



Besserer Zugang für alle, auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Damit Rollstuhlfahrer, gehbehinderte Menschen, Mütter mit Kinderwagen, ältere Menschen mit einem Gips, mit Herz- oder

Kreislaufproblemen, Menschen mit Sehbehinderungen, Hör- und Verständnisproblemen, und... aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, müssen räumliche und organisatorische Voraussetzungen geschaffen werden.

Wir wollen und dürfen uns keine Ausgrenzung leisten.

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat diese Herausforderung angenommen und entscheidende Weichen gestellt. Sie hat am 12. Juli 2007 einen Erlass verabschiedet, der festlegt, dass alle von ihr bezuschussten Infrastrukturprojekte in Schulen, Sozialeinrichtungen, bei Sport, Kultur und Tourismus zugänglich für Menschen mit Behinderung sein müssen.

Wir alle betrachten eine zugänglich gestaltete Umwelt als wichtige Voraussetzung für die Integration und Chancengleichheit behinderter Menschen in unserer Gesellschaft.

Diese Seiten des DPB-Internetauftrittes sollen bei der Planung, Ausführung und Einrichtung aller Zugangsbereiche behilflich sein und die erforderlichen Informationen bereitstellen.

Wir haben das Internet als Plattform gewählt, um flexibel am stetigen Ausbau dieser Herausforderung zu arbeiten. So werden wir in Kürze eine Rubrik "Positive Beispiele" in diese Seiten stellen, um an Hand von aussagekräftigen Bildern aufzuzeigen, wie die Bereitschaft in Ostbelgien wächst, Personen mit einer körperlichen Beeinträchtigung mehr und mehr zu integrieren.

-- INFRASTRUKTUREN

Die Sensibilisierung zielt nicht nur auf eine bessere Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude und Anlagen, auch private Bauherren soll dieses Anliegen näher gebracht werden, so dass auch Cafés, Restaurants, Geschäfte etc. zugänglich gestaltet werden.

-- INTERNET

70 Millionen Menschen mit Behinderung in Europa Zugang zum

Internet schaffen... Wie eine "zugängliche" Website aussehen soll.
Unsere Empfehlung für Web-Gestalter und Produzenten.

-- FESTE, VERANSTALTUNGEN, MESSESTÄNDE

Empfehlungen und Tipps, damit auch Ihr Event von Personen mit eingeschränkter Mobilität besucht werden kann

-- MOBILITÄT

Nicht nur Menschen im Rollstuhl... die Zahl der Betroffenen (in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen) ist größer als vielfach angenommen.

-- ERLASS

Der Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft 2007, die vom Parlament verabschiedeten Bestimmungen im Wortlaut